

# Schüleraufnahmebogen der Grundschule Zellerfeld

Die nachfolgenden Angaben werden gemäß der aktuell gültigen Datenschutzverordnungen und die Fragen zum Zusammenleben der Elternteile gemäß der aktuellen Rechtsprechung und des BGB erhoben. Die Speicherung der Daten erfolgt elektronisch und in Akten. Die weitere Datenverarbeitung richtet sich nach den Vorschriften des Nds.Schulgesetz sowie den gegebenenfalls ergänzenden Bestimmungen der Datenschutzverordnung Schule.

Nur von der Schule auszufüllen:

Regeleinschulung Schuljahr 20\_\_\_\_/20\_\_\_\_       vorzeitige Einschulung

Aufnahme zum \_\_\_\_\_ in Klasse \_\_\_\_\_

## 1. Angaben zur Schülerin / zum Schüler

Name:	alle Vornamen (Rufnamen unterstreichen):	
Geschlecht:	Geburtsdatum:	
<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich		
Straße:	PLZ, Ort:	
Telefonnummer:	Geburtsort/Geburtsland:	
Konfession:	Staatsangehörigkeit	
<input type="checkbox"/> römisch-katholisch <input type="checkbox"/> alevitisch <input type="checkbox"/> syrisch-orthodox <input type="checkbox"/> evangelisch <input type="checkbox"/> jüdisch <input type="checkbox"/> andere Konfession <input type="checkbox"/> islamisch <input type="checkbox"/> orthodox <input type="checkbox"/> ohne Konfession		
Fahrschüler:	Teilnahme am evangelischen Religionsunterricht:	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

## 2. Angaben zu den Personensorgeberechtigten

	Personensorgeberechtigter 1	Personensorgeberechtigter 2
Name, Vorname		
Anschrift, PLZ, Wohnort		
Telefon:		
Telefon dienstlich:		
Mobiltelefon:		
Email:		
Geburtsland:		
Zuzugsjahr nach Deutschland		

**Hinweis an die Personensorgerechtigten zur Datenweitergabe:**

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgerechtigten. Die häufigsten Konstellationen -mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben- sind:

- Verheiratete zusammen lebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Eltern grundsätzlich zulässig
- Getrennt lebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§ 1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlich anders lautender Entscheidung: Übermittlung nur an den festgelegten Sorgerechtigten
- Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB): Gemeinsames Sorgerecht bei der Abgabe einer Sorgerechtserklärung der Eltern: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter. Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach § 1687 BGB der Sorgerechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist seitens der Schule nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen. Darunter fallen wichtige schulische Angelegenheiten wie: Anmeldung, Nichtversetzung, den vorübergehenden Ausschluss vom Unterricht über eine Woche hinaus, Entlassung von der Schule oder deren Androhung, Verweisung von allen öffentlichen Schulen oder deren Androhung und sonstige, schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen.

**Daher:**

Bei <b>Alleinerziehenden</b> : Haben Sie das alleinige Sorgerecht?		
<input type="checkbox"/> Ja	Gerichtsurteil/Negativbescheinigung des Jugendamtes vom _____	Einsicht erhalten am _____
<input type="checkbox"/> Nein	Bitte zur Anmeldung mitbringen!	Unterschrift Aufnehmender:
Bei <b>Lebensgemeinschaften</b> : Haben die Eltern eine Sorgerechtserklärung abgegeben?		
<input type="checkbox"/> Ja	Bei „ <b>Nein</b> “: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindesvater bzw. die Kindsmutter über die schulischen Leistungen unseres Kindes informiert wird.	Unterschrift der Mutter/des Vaters:
<input type="checkbox"/> Nein		<b>x</b>

**3. Angaben zur Vorbildung**

von - bis	Kindergarten/Grundschule/Schule Name, Anschrift	Gruppe / Klasse	Klassenlehrer(in)
Nur bei der Anmeldung an Grundschulen Teilnahme an vorschulischen Maßnahmen:			
<input type="checkbox"/> Sprachtherapie <input type="checkbox"/> Ergotherapie <input type="checkbox"/> Psychomotorik <input type="checkbox"/> Verpflichtung zur Teilnahme an einem Sprachförderkurs <input type="checkbox"/> andere: _____			

**4. Bedarf an einem ergänzenden, außerunterrichtlichen Angebot**

Es besteht Bedarf für mein/unser Kind, an der Teilnahme an einem ergänzenden, außerunterrichtlichen Angebot, wie z.B. verlässliche Grundschule (Betreuung bis 12.25 Uhr in der 1. Und 2. Klasse):

Ja       Nein



**Einwilligung zur schulzahnärztlichen Untersuchung**

Zweimal jährlich besucht uns ein Zahnarzt, um alle Schüler zu untersuchen. Da solche zahnärztlichen Untersuchungen ohne Einverständnis der oder des Betroffenen nicht durchgeführt werden dürfen, benötigen wir Ihr Einverständnis. Auch diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden.

Die/der Personensorgeberechtigte/n sind damit

  

einverstanden

nicht einverstanden.

**8. Erkrankungen / Behinderungen / Masernschutz**

Festgestellte, für den Schulbesuch bedeutsame Erkrankungen/Behinderungen:

**Masern**

Masernschutz ist nachgewiesen:

Ja

Nachweis:

Nein

- Kopie des Impfausweises

- Ärztliche Bescheinigung

- Bescheinigung einer staatlichen Stelle oder  
Bescheinigung einer Einrichtung, der ein Nachweis  
vorgelegt wurde

**9. Wünsche (z.B. zur Klassenbildung)**

**Wir verpflichten uns / Ich verpflichte mich, alle für die Schulen relevanten Änderungen  
u m g e h e n d der Schule mitzuteilen.**

x

Unterschrift Personensorgeberechtigter 1

x

Unterschrift Personensorgeberechtigter 2